

Frankenpost

Nie mehr veraltete Web-Seiten

Erschienen im Ressort Naila am 30.12.2008 00:00

Internet-Auftritt | Schauenstein präsentiert sich in einem völlig neuen Design online. Ab sofort können die Bürger häufig benötigte Formulare herunterladen. Rathaus-Mitarbeiter aktualisieren die Seiten künftig selbst.

Nie mehr veraltete Web-Seiten



Der Volkmannsgrüner Wirtschaftsinformatiker Michael Bitzinger (links) stellte Bürgermeister Volker Richter (Mitte) und Verwaltungsleiter Gerhard Richter im Schauensteiner Rathaus den neuen Internet-Auftritt der Stadt vor. Fotos: Werner Rost
Bild:

Schauenstein Mit frischen Farben, aussagekräftigen Fotos und einer nie dagewesenen Fülle an Informationen sind die neuen Internet-Seiten der Stadt Schauenstein freigeschaltet worden. Die Zahlen sprechen für sich: Innerhalb weniger Tage haben sich die Zugriffszahlen verdreifacht. In der Woche vor Weihnachten, als die neuen Seiten online gingen, wurden bis zu 550 Zugriffe pro Tag registriert.

Bei der Vorstellung des neuen Online-Angebots in einer Versammlung der Fraktionsvorsitzenden im Rathaus erinnerte Bürgermeister Volker Richter daran, dass sich die Stadt bereits im Jahr 1997 als eine der ersten Gemeinden im Kreis Hof mit einem eigenen Internet-Auftritt präsentiert hatte.

Start in ehrenamtlicher Arbeit

Der Bürgermeister war voll des Lobes über Michael Bitzinger aus Volkmannsgrün, der die ersten Web-Seiten seinerzeit als Student der Wirtschaftsinformatik in ehrenamtlicher Arbeit gestaltet hatte. 2001 habe Bitzinger die Schauensteiner Web-Seiten verbessert und optisch an die Seiten der Ferienregion Selbitztal angepasst.

Im Laufe dieses Jahres habe der Volkmannsgrüner, mittlerweile Geschäftsführer der Firma Bitzinger Computer und Internet Solutions in Hof, einen komplett neuen Internet-Auftritt konzipiert. Der Bürgermeister dankte dem 31-Jährigen für seine jüngste Leistung und für das günstige Angebot, mit dem er den Stadtsäckel seiner Heimatgemeinde entlastet habe.

Wie Richter berichtete, ist die Resonanz überaus positiv. Fachleute, wie Reinhard Lange von der Volkshochschule des Landkreises Hof, hätten sich von den neuen Web-Seiten sehr beeindruckt gezeigt.

Bitzinger erläuterte in in der Runde der Fraktionsvorsitzenden die Besonderheiten des neuen Internet-Auftritts. Der Inhalt sei übersichtlich gegliedert und in den fünf Bereichen Aktuelles, Leben, Schauenstein-online, Wirtschaft und Bürgerservice zu finden. Als besonderen Fortschritt hob der Internet-Experte hervor, dass die Rathaus-Mitarbeiter die Inhalte künftig selbstständig aktualisieren können. Das ist so einfach zu bedienen wie Word, verglich Bitzinger mit dem weit verbreiteten Textverarbeitungsprogramm. Als weitere Pluspunkte hob er heraus: die Fülle an aktuellen Informationen, wie die städtischen Mitteilungen der Bekanntmachungstafel und den Veranstaltungskalender, eine aktuelle Übersicht aller Firmen und Vereine, eine behindertenfreundliche Umsetzung mit einstellbarer Schriftgröße sowie völlig neu eine Suchfunktion, um ohne langes Klicken die gewünschten Informationen zu finden.

Wer Schauenstein künftig virtuell im Internet besucht, wird sich nie mehr über veraltete Web-Seiten mit Veranstaltungsterminen ärgern müssen, die längst vorbei sind. Wie der Internet-Experte erläuterte, werden diese künftig automatisch aus den Web-Seiten verschwinden. Über eine weitere Neuerung werden sich alle Heimat- und Ortsforscher besonders freuen: Wie Bitzinger bekannt gab, ist geplant, historische Filme zu zeigen, die über das Video-Portal YouTube freigeschaltet werden sollen.

Schauenstein ist jetzt gut in Suchmaschinen wie Google positioniert und leicht zu finden, betonte Bitzinger. Für die Reihenfolge der Suchergebnisse ziehe Google über 1000 verschiedene Kriterien heran. Die wichtigsten seien ein technisch sauberer Aufbau, gute Inhalte durch ständige Aktualisierung sowie viele Links, die Google als Empfehlungen bewerte.

Bitzinger will noch weitere Anregungen umsetzen. Als Beispiele nannte er eine Web-Cam sowie RSS-Feed das sind auf Wunsch zugesandte E-Mails, die mit einem Link auf eine aktualisierte Web-Seite verweisen.

Die Zusammenarbeit mit der Firma Bitzinger war hervorragend, lobte Verwaltungsleiter Gerhard Richter. Die Bürger könnten jetzt eine Reihe von Formularen zu Hause ausdrucken, wie zum Beispiel die Hundesteuer-Anmeldung. Dennoch müsse man bei vielen Angelegenheiten weiterhin ins Rathaus kommen, weil es EU-weit noch keine elektronische Signaturen für Unterschriften gebe. Der Verwaltungsleiter dankte unter anderem Hermann Fraas und Matthias Hausner für die zur Verfügung gestellten Fotos.

Geschützter Bereich erwünscht

Werner Künzel (SPD) regte einen geschützten Bereich an, in dem sich die Stadtratsmitglieder mit einem Passwort einloggen und damit Sitzungsunterlagen einsehen könnten. Wir haben ein gutes Produkt bekommen, lobte Ulla Tögel (ÜWG). Sie wünscht sich, dass die Rathaus-Mitarbeiter die Seiten möglichst oft aktualisieren. Dies fordert auch zweiter Bürgermeister Hermann Fraas angesichts der bevorstehenden Welle der Jahreshauptversammlungen. Die gewählten Vorsitzenden, so betonte Fraas, müssten binnen weniger Tage nach der Versammlung im Internet erscheinen. Werner Rost

www.schauenstein.de

Artikel speichern



Die neuen Internet-Seiten sind nach den Themen Aktuelles, Leben, Schauenstein-offiziell, Wirtschaft und Bürgerservice geordnet. Kräftige Erkennungsfarben erleichtern die Orientierung.
Bild:

Alle Rechte vorbehalten.
